

2009-06-18

# Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4  
06844 Dessau-Roßlau  
Tel.: 0340/2040



## Niederschrift

über die Sitzung des Betriebsausschusses Eigenbetrieb Stadtpflege am  
07.05.2009

**Sitzungsbeginn:** 16:30 Uhr  
**Sitzungsende:** 17:30 Uhr  
**Sitzungsort:** Eigenbetrieb Stadtpflege Dessau, Speisesaal,  
Wasserwerkstraße 13, 06842 Dessau

**Es fehlten:**

### **Fraktion der CDU**

von der Heydt, Jörn

Unentschuldigt

### **Fraktion Pro Dessau-Roßlau**

Schröter, Steffen

### Öffentliche Tagesordnungspunkte

- 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

**Frau Nußbeck**, Beigeordnete für Finanzen und Vorsitzende des Betriebsausschusses, eröffnet die Beratung des Betriebsausschusses und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Der Betriebsausschuss ist mit 8 Mitgliedern beschlussfähig.

- 2. Beschlussfassung der Tagesordnung**

Die Tagesordnungspunkte werden durch die Ausschussmitglieder bestätigt.

- 3. Genehmigung der Niederschriften vom 12.02.2009 und 10.03.2009**

Das Protokoll der Sitzung des Betriebsausschusses vom 12.02.2009 wird zur Kenntnis genommen und bestätigt.

### Abstimmungsergebnis:

7 / 0 / 1 – mehrheitlich

Das Protokoll der Sitzung des Betriebsausschusses vom 10.03.2009 wird zur Kenntnis genommen und bestätigt.

### **Abstimmungsergebnis:**

5 / 0 / 3 – mehrheitlich

#### **4. Bekanntgabe der Beschlüsse nichtöffentlicher Sitzungen des Gremiums**

Folgende Beschlüsse wurden im nichtöffentlichen Teil der Sitzung am 12.02.2009 gefasst:

Information zum Sachstand Vergabe

Bioabfallverwertung

- Festlegung Arbeitsrichtlinie

Folgende Beschlüsse wurden im nichtöffentlichen Teil der Sitzung am 10.03.2009 gefasst:

Beschlussvorlage DR/BV/061/2009/II-EB

- Abführung von Zinserträgen  
- mehrheitlich beschlossen

#### **5. Öffentliche Anfragen und Informationen**

Es gab keine öffentlichen Anfragen und Informationen.

#### **6. Beschlussfassungen**

##### **6.1. Maßnahmebeschluss zur Umrüstung eines gebrauchten Müllfahrzeuges in ein Winterdienstfahrzeug Vorlage: DR/BV/069/2009/II-EB**

Das Fahrzeug aus dem Jahr 1995 ist noch zum Umbau als Winterdienstfahrzeug geeignet. Auf Grund der Erweiterung des Winterdienstes in Roßlau wird es als permanentes Winterdienstfahrzeug benötigt.

Nachdem keine Fragen gestellt werden, stellt **Frau Nußbeck** die Beschlussvorlage DR/BV/069/2009/II-EB zur Abstimmung.

Es wird beschlossen, den gebrauchten LKW MAN DE-AU 140 (Müllfahrzeug) in ein permanentes Winterdienstfahrzeug mit Schneepflug, Streuautomat mit Feuchtsalzanlage und Streudatenerfassung umzurüsten. Die Beschaffung der Anbauteile erfolgt auf der Grundlage einer öffentlichen Ausschreibung nach VOL (A) als Gesamtangebot.

### **Abstimmungsergebnis:**

8 / 0 / 0 – einstimmig

##### **6.2. Maßnahmebeschluss zur Ersatzbeschaffung eines LKW Vorlage: DR/BV/121/2009/II-EB**

**Herr Otto** fragt, ob das Fahrzeug mit Gasmotor ausgestattet werden kann, da es ja größtenteils im Stadtgebiet eingesetzt wird.

**Frau Moritz** erklärt, dass bereits Anfragen bei Herstellern ergaben, dass die Ausstattung mit Gasantrieb nicht in jedem Fall wirtschaftlich ist.

Der Betriebsausschuss einigt sich, dass bei der Ausschreibung optional Gasantrieb abzufordern ist. Bei der Bewertung zur Vergabe sind dann die wirtschaftlichen Kriterien ausschlaggebend.

Der Änderung wird zugestimmt.  
8 / 0 / 0 – einstimmig

Nachdem keine weiteren Fragen gestellt werden, stellt **Frau Nußbeck** die Beschlussvorlage DR/BV/121/2009/II-EB zur Abstimmung.

Es wird beschlossen, einen LKW-Dreiseitenkipper mit einem zulässigen Gesamtgewicht von 13.500 kg als Ersatz für den LKW DE-CU 743 zu beschaffen.

**Abstimmungsergebnis:**

8 / 0 / 0 - einstimmig

**6.3. Maßnahmebeschluss zur Ersatzbeschaffung eines Friedhofsbaggers mit einem zulässigen Gesamtgewicht von ca. 4.000 kg und einer maximalen Arbeitsbreite von 1,3 m  
Vorlage: DR/BV/124/2009/II-EB**

**Herr Otto** fragt, ob es sinnvoll wäre, den Friedhofsbagger per Transporter umzusetzen, um schneller an anderen Orten zu sein, denn mit 40 km/h ist der Friedhofsbagger nicht gerade schnell.

**Frau Moritz** erklärt, dass der Friedhofsbagger zum größten Teil auf dem Zentralfriedhof eingesetzt wird. Der Friedhofsbagger wird nur dann umgesetzt, wenn Beisetzungen auf Außenfriedhöfen stattfinden. Dies ist eher selten der Fall. Es ist wesentlich aufwändiger, ein weiteres Fahrzeug mit Anhänger und Fahrer zur Umsetzung vorzuhalten.

Nachdem keine weiteren Fragen gestellt werden, stellt **Frau Nußbeck** die Beschlussvorlage DR/BV/124/2009/II-EB zur Abstimmung

Es wird beschlossen, als Ersatz für den Friedhofsbagger Hansa 451 einen Friedhofsbagger mit einem zulässigen Gesamtgewicht von ca. 4.000 kg und einer maximalen Arbeitsbreite von 1,3 m zu beschaffen.

**Abstimmungsergebnis:**

8 / 0 / 0 - einstimmig

**9. Schließung der Sitzung**

Nachdem keine weiteren Fragen gestellt wurden, schließt **Frau Nußbeck** die Sitzung.

Dessau-Roßlau, 18.06.09

---

Beigeordnete für Finanzen Sabrina Nußbeck  
Vorsitzender Betriebsausschuss Eigenbetrieb Stadtpflege

Beate Hellwich  
Schriftführer